Jugend Gottesdienst in Interlaken

29.11.2018

Am Sonntagmorgen, 18. November 2018, haben wir uns um 10.30 Uhr zum Jugend Gottesdienst in der Gemeinde Interlaken getroffen.



Vor dem Gottesdienst wärmte sich der Jugendchor im Sonntagsschulraum die Stimme auf. Gespannt und bereit für den Gottesdienst, erwarteten wir den Dienstleiter Bezirksältesten Werner Jöhr. Mit rund 40 Jugendlichen waren wir eine gut altersdurchmischte Glaubensgruppe.

Das Wort an die Jugend aus Prediger 3, 1 und 11: "Alles hat seine Zeit" wurde durch die dienenden Amtsträger erläutert:

- Als Beispiel einer Sanduhr, wo immer nur ein Sandkorn durch die Enge, der Gegenwart durchsickern kann. Es gibt gute Sandkörner und unerwünschte Sandkörner, die uns der Himmlische Vater durchleben lässt. Alles hat seine Zeit.
- Als Beispiel des „4-Beins“, worin ein Bein für sich selbst als Mensch steht, eines als Familie und Beziehung. Ein weiteres Bein die irdische Arbeit und Pflichten. Und ein 4. Bein ist der Glaube. Fehlen Beine, oder sind sie stark unausgeglichen, können wir ins Wanken kommen.
- Wenn Gott die Zeit vorbestimmt hat, wo bleibt der freie Wille? Der freie Wille ist in deiner Kraft, die du in die gegebene Zeit gibst. Gott gibt dir für so manches auch irdische Zeit, geniesse es. Sei aber auch bereit in die Zeit für den Glauben zu investieren.
- Auch Jesus erlebte irdische Zeit und genoss diese auch. Er ging aber immer wieder zu seinem Nächsten, in die Synagoge oder teilte seine Zeit mit denen die ihn suchten.

Nach dem Gottesdienst sprachen wir noch miteinander über Gott und die Welt, bevor wir wieder nach Hause fuhren. Ein schöner Abschluss an diesem Sonntagvormittag.

Text: CR
Bilder: Severin Landmesser
Bearbeitung: Brigitte Landmesser







